

Zock around the clock!



*Text und Fotos:
Georg Partes*

Jedes 24-h-Rennen ist ein Hätetest für Mensch und Maschine. Ihn zu bestehen, ist eine Leistung. Um die Jagd rund um die Uhr zu gewinnen, ist nicht nur das Material entscheidend.

Vorbereitung

Seit Donnerstag 18. August drehen die Piloten ihre Trainingsrunden. Die Maschinen werden auf die Piste eingestellt – die Fahrer können den



Das Objekt der Begierde.

für Scooter und Leichtkraftfräder). Dann das warm-up für letzte Feineinstellungen. Techniker, Fahrer und Teamleiter versuchen sich zu entspannen. Für viele beginnt in wenigen Minuten eine Phase extremer Belastung.

Besucher strömen in den Harzring. Für das freundliche Team von R.S.D-Security heißt



Die Ruhe vor dem Sturm in der Boxengasse.

Streckenverlauf bald im Schlaf. Beim Pflichttraining üben die Fahrer unter anderem die Prozedur in der Boxengasse.

Am Samstag um 11 Uhr werden die Teams nun vorgestellt: die Fahrer und ihr Motto, die Maschine und die Klasse, in der sie antreten. (Insgesamt sind es sechs Klassen, je drei



Verschlaufpause vor dem Startschuss: Nobby „der alte Sack“ und Andreas Hörenz, Einsatzleiter der Sportsicherung Sachsen e.V.



Local Dealer:

Bike Discount Shop

Soester Str. 11-13
45307 Essen-Kray
Tel.: 0201-8554556
Fax: 0201-8554556



Ab jetzt heißt es: 24 Stunden Vollgas

es jetzt „Augen auf“. Effektiv und unauffällig arbeiten. Ebenso wie die Sportsicherung Sachsen e.V. Die einen sorgen für Ordnung außerhalb, die anderen für Sicherheit innerhalb des Parcours.

Der Rennverlauf

Zur Startaufstellung stehen die Fahrzeuge aufgereiht am linken Fahrbahnrand, Helfer daneben, die Fahrer auf der



gegenüberliegenden Seite. Mit dem Startschuss Punkt 14.00 sprinten die Fahrer zu ihren Maschinen, Motor anlassen, aufsitzen und die wilde

Kinnriemen und Rückenprotector auf die Piste. Punkt 14.00 am Sonntag wird abgezwunkelt, das Ergebnis dieses Augenblicks zählt.

Es ist 16.30 Uhr, seit zweieinhalb Stunden sind die Fahrzeuge unterwegs. Die meisten Fahrer waren einmal für eine halbe Stunde im Einsatz. Die Teamchefs werfen schon lan-



GILERA

Local Dealer:

Bike Discount Shop

Soester Str. 11-13
45307 Essen-Kray
Tel.: 0201-8554555
Fax: 0201-8554556

Runo's Roller-Welt
Herne Straße 67A
Herne Wanne

Tel.: 02325 9585-0



Motorstopp an der Einfahrt der Boxengasse.



Tempo Tempo! Die Maschine auf dem Weg in die Box.



ge einen bedenklichen Blick in den verhangenen Himmel. Jetzt setzt der Regen ein und in den Boxen wird es hektisch. Gleich in Serie werden die Renner zum Reifenwechsel reingeholt. Andere Teams warten. „Wir wechseln gar nicht.“ erklärt Assy vom Aprilia-Team. Die Strategie ist, möglichst wenig Standzeiten in Anspruch zu nehmen, sondern eher das Tempo etwas zu drosseln. Immerhin: das Aprilia-Team ist Titelverteidiger und weiß, wie man das 24-Stunden-Rennen gewinnen kann. Auch das MZ-Team von

Wir haben die größte Auswahl im Revier und weiter!

4.000 m²!

Runno's
Roller-Welt

KYMCO

SACHS

GILERA

YAMAHA

YAMAHA



Runno's Roller-Welt

Herner Straße 67A

Herne Wanne

Tel.: 02325 9585-0

www.runno.de

aprilia



PIAGGIO

DAELIM





In der Box ist die Hektik größer, als auf der Piste



Am Ende der Boxengasse übernimmt der nächste Fahrer.

MoBike und Zweirad Böttger lässt sich Zeit mit dem Reifenwechsel. Aber nach wiederholten Stürzen von Routinier Holger Aue sind Regen-Pellen für die Start-Nr 17 fällig. Für Holger Aue selber ist das Rennen gelaufen. Das stark lädierte Knie will nicht mehr in den Rennanzug.

Die Leichtkrafträder legen insgesamt vor, denn die regennasse Piste macht den Scootern mit den tiefsitzenden und offenen Luftfiltern zu schaffen. Ein wenig Spritzwasser genügt, und der Motor geht aus.

Die Wiederauferstehung

Die ersten zwei Stunden hat das Racing Team Palm mit der Startnummer 58 die Konkurrenz angeführt, jetzt fällt ihre Gilera Runner (Klasse S3) zurück. Doch nicht allein der Regen ist Schuld, sondern eine Pannenserie. Das volle Programm, und immer fällt etwas anderes an: das Getriebe wechseln, den Motor wechseln, fünfmal neue Bremsbeläge vorne. Der Regenreifen greift nicht, die Slicks müssen wieder drauf. Erst ist der Gasgriff zu stramm und wird geölt,



Mario Palm ist stolz auf sein Team. Der unermüdliche Einsatz hat sich gelohnt.

dann fällt er fast ab – es hört nicht auf. Die Mannschaft gibt alles. Der Motorwechsel ist in gerade einmal 11 Minuten erledigt (Der Rekord von Special-Bikes liegt bei etwas über 5 Minuten). Dann fallen auch noch zwei der fünf Fahrer aus, aber das Team steckt immer noch nicht auf. Bis zu zwei Stunden nonstop sind die verbliebenen Fahrer nun unterwegs, während sich die Konkurrenten viel häufiger abwechseln. Bis in das letzte Ta-



Am Schluss war die Gilera Runner von Kübler der Sieger.



„Innen- und Außendienstler“: Renn-Mechaniker Tino Böttger und Fahrer Stefan von Jasienicki. Holger Aue (Bild links) kann in das Renngeschehen nicht mehr eingreifen.



bellenviertel ist die Startnummer 58 zurückgefallen. Jetzt holt Racing Team Palm auf. Am Schluss steht die Crew um Mario Palm an fünfter Stelle – als dritte der Klasse S3.

Gegen alle Regeln

Ab 22 Uhr senkt sich die Nacht über den Harz-Ring. Das Flutlicht gibt der Piste das benötigte Minimum an Licht, denn die Fahrzeuge sind ohne

Scheinwerfer, allenfalls mit einer Positionsleuchte ausgerüstet. Das dramatische Halbdunkel wird leider auch für ungeahndete Regelverstöße ausgenutzt. Unerlaubtes Überholen hinter der gelben Fahne ist das eine – nach den Mitbewerbern zu treten ist etwas ganz anderes, zudem gefährlich, und gehört absolut nicht in den Rennsport. Ebenfalls unfair: das Fahrzeug vorüberge-

hend gegen ein Zweitfahrzeug auszutauschen; auch dieses soll geschehen sein. Man nimmt es achselzuckend zur Kenntnis: im Sport wird doch überall gemogelt. Und im nächsten Jahr sind sowieso alle wieder dabei.

Kurz vor Mitternacht setzt sich Rennleiter Wolfgang Tiebe mit seinem Safety-Bike an die Spitze des Feldes, während

POWERS YOUR LIFE

KYMCO

SCOOTER PEOPLE 250

DER PEOPLE 250

Der große People 250 bietet mit seinem bulligen Auftritt und seinem starken Motor. Hier ist viel Fahrspaß gepackt mit maximaler Fahrdynamik. Doppelscheinblendengrößen sorgen für tolle Sichtverhältnisse. Die 150 km/h Höchstgeschwindigkeit ist ein außergewöhnliches Merkmal. Der People 250 ist der Weg für die... **JETZT FÜR EUR 3.696,- bei Ihrem Kymco-Fachhändler, www.kymco.de**

KYMCO-SCOOTER BEI ÜBER 400 KYMCO-HÄNDLERN IN DEUTSCHLAND!

Importeur: MSA GmbH, Am Forst 17b, 92637 Weiden, Telefon 09 61/38 85-0, Fax 09 61/38 85-203, kontakt@kymco.de



Freddy aus den Niederlanden geht für das Stage6-Team von Scooter-Attack an den Start.

alles repariert werden musste. Das Team stand nach über einer halben Stunde Boxenstopp auf dem vorletzten Platz. Jetzt im Morgengrauen hat sich der Racer schon wieder in der Spitzengruppe eingefunden. Am Ende fehlt eine halbe Runde zur Sensation: der kleine 70ccm Scooter belegt Platz zwei in der Gesamtwertung, nur 24 Sekunden hinter dem siegreichen Team VCVD.

am Südrand der Strecke ein kleines Feuerwerk abgebrannt wird. Für fünf Stunden verlasse ich nun den Harz-Ring in Richtung Zeltplatz.

Am nächsten Morgen hängt ein drückender Dunst in der Boxengasse. Ich fühle mich wie Herbert Grönemeyer in „Das Boot“. Gestank nach Öl und Benzin in der Luft. Laute Rufe, Hektik. Aus dem Weg! Vorsicht! Die Schieber rasen an mir vorbei. In den Boxen liegen Fahrer und Mechaniker im Halbschlaf, andere versuchen sich wach zu halten. In eine warme Decke gehüllt harrt die MZ-Zeitnahme am Zaun aus und notiert penibel die Rundenzeiten.

Zur Attacke

Der Rennbeginn war ein glatter Fehlstart für das Stage6 Team von Scooter Attack mit der Startnummer 6. Schon nach den ersten beiden Runden musste die MBK in die Box. Das Renngerät hatte Schwierigkeiten mit der Zündung – und nicht nur damit. Freddy zählt belustigt auf, was

Auf der Siegerstraße

Der Vorjahressieger Team Aprilia mit Supermoto-Fahrer Manolito Welink hat im Rennverlauf die ersten drei Ränge praktisch nicht verlassen und war zusammen mit dem Kübler-Team VCVD die konstanteste Mannschaft im Feld. „Schade dass es nicht mehr regnet.“ sagt Astrid mit einem Blick auf den Monitor. Seit 10 Uhr herrscht Scooter-Wetter. Die Sonne hat den Morgendunst aufgelöst, die Temperaturen steigen. Im gleichen Maße verliert Aprilia die Spitzenposition. Die Gilera Runner kommen, neben VCVD schiebt sich Rollerpoint Frankfurt nach



Die jüngste Pilotin im Feld (Team Harz-Ring-MRC). Wie ihr Bruder war Katrin Meyer schon im Vorjahr mit dabei.

EPPELLA **PGO**

4-Takt



Eppella GMX 50 ab 999,- € inkl. MwSt.



PGO G-Max 50/125



Eppella Straßenbuggy 150



PGO TR3 50cc TrikeScooter

PGO Generalimporteur
 Automarkt im Odenwald GmbH
 69509 Mörlenbach, Industriest. 3
 Tel. (0 62 09) -7155 • Fax -227
www.eppella.de
 e-mail: info@eppella.de
 Händleranfragen erwünscht und
 Außendienstmitarbeiter gesucht!



Anspannung pur: noch etwas über 18 Minuten bis zur Zielflagge.

oben. Erst in der letzten Rennphase verliert Aprilia den Kontakt zur Spitze, die Scooter machen ab jetzt das Rennen.

Nach einem letzten Blick auf den Monitor mit der Renn-Tabelle beziehe ich Position hinter der Ziellinie. Noch zwei Minuten, zeigt Wolfgang Tiebe an, dann noch eine Minute. Die Fahrzeuge rauschen zur letzten Runde an mir vorbei. Mittlerweile wohlvertraute Ge-

räusche. Das tiefe Brummen der Leichtkrafträder und der Roller der offenen Klasse. Etwas heller und energisch: die auf Platz drei liegende Aprilia. Und der durchdringende Bienenschwarm-Sound der kleineren Scooter – mal mit und mal ohne Auspufftopf. Dann die Zielflagge. Die Rennsicherung schwenkt gelb an allen Kontrollpunkten. Schluss mit Konzentration und Disziplin. Die Fahrer lassen Gummi auf



Endlich! Die Zielflagge erlöst die Piloten und Techniker von der Anspannung. Für die Rennleitung ist noch lange nicht Feierabend.



Proud to be loud! Scooter-Attack Stage6 feiert die Fast-Sensation.

the adventure goes on

aprilia

SCHNOCK MOTORRAD
 Werler Landstraße 4a
 59494 Soest
 Tel. 02921-60068
 Fax 02921-65240

RINO'S Motor-Roller-Welt
 Herne Straße 67A
 Herne Wanne (A42 Abf. Crange)
 Tel.: 02325 9585-0





Kämpfernaturen: Markus, Marcus und Stefan (Racing Team Palm) haben ihre Gilera wieder in die Spitzengruppe geführt.

dem Asphalt. Burnouts, wo vorher noch Überholmanöver für Nervenkitzel sorgten. Die Teams liegen sich in den Armen.

Die Sieger stehen fest. „Trickstuff“ macht das Rennen bei LK3. Den Sieg in der Klasse der Leichtkrafträder bis maximal(!) 15PS (LK4) bekommt das Sachs-Werksteam zuge-



Strahlende und verdiente Sieger: das VCVD-Team mit dem Siegerpokal und dem Gilera Runner hatte eine perfekt eingestellte Mannschaft am Start.



Die Kymcos von MSA drehen noch einmal richtig auf.

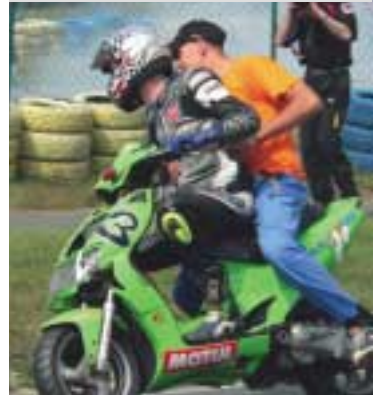


Der Gesamtsieger 2004 Aprilia muss sich diesmal mit dem Sieg in der eigenen Klasse begnügen.

sprochen. Vorjahres-Gesamtsieger Aprilia gewinnt in der Klasse LK5.

Der Scooteria-Nachwuchs fährt die Trophäe der Klasse SO2 ein. In der Klasse SO3 siegt Scooter-Attack auf MBK, Klasse SO4 entscheidet Team VCVD für sich.

Ergebnisse: www.harz-ring.de





DAELIM

Local Dealer:

Runo's Roller-Welt
 Herner Straße 67A
 Herne Wanne
 Tel.: 02325 9585-0